

SV Ossingen feierte mit 741 Teilnehmern Geburtstag

Jubiläumsschiessen SV Ossingen • 21.-23./28.-30.08.2026

Mit einem Jubiläumsschiessen mit Gruppenwettkampf Gewehr 300m feierte der SV Ossingen seinen 275. Geburtstag. Dabei wurden beachtliche Spitzenresultate mit allen Waffen verzeichnet.

Roland Müller

Mit einem etwas speziellen Jubiläumsschiessen feierte der SV Ossingen an den beiden letzten Augustwochenenden sein 275 jähriges Bestehen. So wurde nebst einem Jubiläumsstich auch ein Auszahlungsstich angeboten und ein Gruppenwettkampf durchgeführt. Gesamthaft wurden 741 Teilnehmer aus 104 Vereinen verzeichnet. Deren 38 Sektionen konnten basierend auf den benötigten Pflichtresultaten auch in der Sektionsrangliste rangiert werden verzeichnet, welche den Jubiläumsstich geschossen hatten. 141 Teilnehmer schossen im Feld A (StaGw) + Frei Waffe), im Feld D (Stgw57-03, Karabiner) 277 und im Feld E (Stgw90, Stgw 57–02) deren 323.

Die Einzelrangliste Jubiläumsstich wird souverän von Roger Schnetzler (Schützen Hallau) mit 100 Punkten angeführt. Felix Lercher (SV Embrach – Lufingen) und Thomas Biber (FSG Thayngen) schossen je 99, wobei Lercher dank dem besten Einzelschuss von 98 gegenüber von Biber mit 95 zweiter wurde. es ist nicht überraschend diese Spitzenresultate ausschliesslich mit dem Standardgewehr oder freien Waffe erzielt worden sind. Guido Berger (SV Rüdlingen) schoss mit dem Stgw57-03 98 Punkte und wurde 9. Phil von Känel (FV Holenbaum) erzielte mit dem Stgw90 97 Punkte und landete auf dem 14. Rang. Der Karabiner darf als Waffe aber auch nicht abgeschrieben werden. Sascha Gloor (SG Hefenhofen – Dozwil) mit 93 Punkten und dem 132. Rang. Das auch mit dem Stgw57-02 gute Resultate möglich sind, stellte Georg Huber (MSV Oberembrach) mit 92 Punkten und dem 163 Rang unter Beweis.

Die Sektionssieger mit den Standschützen Oberwinterthur stellten auch die besten beiden der angetretenen 56 Gruppen. Die Gruppe „Goldenberg“ mit Sven Siegenthaler (98 Punkte), Nick Geissler und Marcel Ochsner (je 97), Roman Ochsner (96) sowie Christoph Häsler (95) siegte mit 483 Punkten. Mit 481 Punkten landeten die „Zinziker“ auf dem zweiten und mit 480 Punkten die Gruppe „Haumüli“ vom SV Embrach –Lufingen auf dem dritten Rang.

598 mit Auszahlungsstich und Sektionswettkampf

Es zeigte sich einmal mehr, dass der fakultative Auszahlungsstich mit einer Teilnahme von 598 (81 Prozent) durchaus sehr beliebt ist. Hier siegte der in Schlatt (TG) wohnhafte Nachwuchsschütze U21 Nick Geissler (Standschützen Oberwinterthur) mit 386 Punkten, was einem Schnitt von fast 96 Punkten pro Schuss entspricht. 383 Punkte gab es für Kurt Maag (SV Höri) und 382 Punkte für Kurt Ochsner (Standschützen Oberwinterthur).

Die Oberwinterthurer Standschützen siegten dabei aufgrund ihrer 12 Pflichtresultate nicht überraschend mit 98,033 Punkten überlegen vor dem SV Rüdlingen mit 95,055 Punkten.

Der SV Embrach - Lufingen landete mit 94,696 Punkten auf dem dritten und als beste Weinländer Sektion der MSV Truttikon mit 94,388 Punkten auf dem vierten Rang. Vom Gastgeber SV Ossingen schossen deren 28 Vereinsmitglieder die Vereinskonzurrenz. Mit 90.237 Punkten und 14 Pflichtresultaten landeten sie auf dem 18. Schlussrang. Die Ranglisten sind auf der Homepage www.sv-Ossingen.ch zu finden

Weiterführende Informationen

Die Informationen zum Jubiläumsschiessen stehen online zur Verfügung:



www.svossingen.ch/jubilaemsschiessen-275-jahre-sv-ossingen